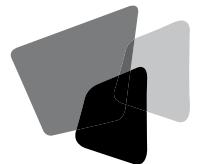


Pressedossier :

INITIATIVES YGMA



corbis.[®]

 sygma
initiative

Initiative für den Erhalt der SYGMA-Archive und den Zugang dazu



© Pierre Fournier/Sygma/Corbis

© Marianne Rosenstiehl/Sygma/Corbis



3



© Henri Bureau/Sygma/Corbis



© Pierre Fournier/Sygma/Corbis

Das Projekt Sygma in Zahlen...

50 MILLIONEN OBJEKTE

7.000 METER LÄNGE

ÜBER 10.000 FOTOGRAFEN

800.000 ONLINE-BILDER

10 ARCHIVARE

9 KOLLEKTIONEN MIT EINZIGARTIGEN FOTOS

6 REDAKTEURE

1 CHEFREDAKTEUR FÜR ALLE KOLLEKTIONEN

BILDER DER LETZEN 50 JAHRE VON DEN 1950ERN BIS ZUM ENDE DES 20. JAHRHUNDERTS



© Christian Simonpietri/Sygma/Corbis



© Michel Philippot/Sygma/Corbis

Das Corbis Engagement

IM JAHR 2004 GAB CORBIS DAS PROJEKT „INITIATIVE FÜR DEN ERHALT DER SYGMA-ARCHIVE UND DEN ZUGANG DAZU“ BEKANNT.

DIESE INITIATIVE UND DAS ENGAGEMENT VON CORBIS BESTEHT IN DER SUCHE NACH EINEM GEEIGNETEN STANDORT FÜR DIE SYGMA-ARCHIVE, EINIGE DER WELTWEIT GRÖSSTEN FOTOSAMMLUNGEN. DIESES EHREGEZIGE PROJEKT BEDEUTET GROSSE INVESTITIONEN ÜBER MEHRERE JAHRE, DA ES HIERBEI UM DIE NEUKLASSIFIZIERUNG, DEN UMZUG, DIE ARCHIVIERUNG UND DIE AUFBEWAHRUNG VON CA. 50 MILLIONEN OBJEKTE (DIAPOSITIVE, NEGATIVE, DRUCKE UND KONTAKTABZÜGE) IN EINEM NEUEN ARCHIV GEHT, MIT DEM ZIEL, DIE AUFBEWAHRUNGSBEDINGUNGEN ZU OPTIMIEREN UND DEN FORTBESTAND DER KOLLEKTION ZU SICHERN.



© Carole Bellaiche/Sygma/Corbis



© Jon Jones/Sygma/Corbis

Wie wird eine der größten Fotokollektionen der Welt archiviert ?



Phase I: 2005 bis 2007/2008

• Änderung des Klassifizierungssystems der Archive

Corbis hat beschlossen, ein einzigartiges, kreatives Archivierungssystem einzuführen, bei dem die Bilder nicht mehr nach Motiven, sondern nach Fotografen sortiert werden.

Eine derartige Reorganisation der Archive erforderte umfangreiche Sichtungsarbeiten bei annähernd 50 Millionen Objekten. Die Wahl eines neuen Archivierungssystems beruht auf dem Wunsch, die Urheberrechte zu regeln, die Kollektion aufzuwerten und sie durch die Digitalisierung der Abzüge der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Corbis hat sich daher einer Herausforderung gestellt, die am Ende ein Erbe von unschätzbarem Wert, nämlich eine der größten Sammlungen des Fotojournalismus, präsentieren wird: die Kollektionen von Sigma, Kipa und TempSport.

• Unterzeichnung der Verträge zwischen Corbis und den Fotografen

Die mit der Neuklassifizierung und der langfristigen Konservierung verbundenen Maßnahmen erfolgen im Rahmen eines Archivvertrags mit dem Fotografen. Jedes Bild, das aufwendig klassifiziert und archiviert wurde, ist Eigentum des jeweiligen Fotografen. Er allein entscheidet, ob er es Corbis anvertrauen oder es wieder an sich nehmen möchte.

Aus diesem Grund hat Corbis seit 2004 mit allen Fotografen (insgesamt über 10.000 Künstler) Kontakt aufgenommen, um ihnen einen „Archivnutzungsvertrag“ anzubieten, mit dem sie die Archivierung ihrer Arbeiten sowie die kommerzielle Nutzung ihrer Werke Corbis anvertrauen können.

• Das besondere Element der Kollektionen von Sigma, Kipa und TempSport : eine Zusammenarbeit zwischen Corbis und den Fotografen als Team : Die Digitalisierung der Bilder in den Sammlungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Fotografen. Ziel ist es, die Kollektionen „zum Leben zu erwecken“ und die Verbreitung von bisher unbekannten Bildern zu ermöglichen. Seit 2002 sind mehr als 55.000 Bilder auf diese Weise herausgegeben worden: „Diese Sammlung, die Schätze enthält, die bis zum heutigen Tage nur schwer nutzbar waren, werden zurzeit digitalisiert, um sie der Öffentlichkeit präsentieren zu können“ gesagt Philippe Bagot, Sales Director Corbis France

Phase II : 2008 und darüber hinaus

• Aufbewahrung der Archive an einem Ort für die optimale Erhaltung: : Locarchives

Die Entscheidung für den Standort der Archive einer solchen Kollektion war nicht leicht, da das Ziel war, die Kollektion an einem Ort unterzubringen, der mehrere Kriterien erfüllen musste: die größtmögliche Sicherheit für die Kollektion, die am Standort vorhandenen Aufbewahrungsbedingungen sowie der einfache Zugang durch das Fachpublikum und die Fotografen, die Einsicht in die Archive nehmen möchten.

Corbis hat beschlossen, seine Archive Locarchives anzuvertrauen, einem französischen Unternehmen, das sich auf die Archivierung und Verwaltung von Dokumenten spezialisiert hat. Die Archive von Locarchives befinden sich 45 Minuten entfernt von der Porte de Saint-Cloud in Garches, unweit von Dreux, und bie-

ten so den wichtigsten Vorteil der räumlichen Nähe zu Paris und damit die Möglichkeit des Zugangs und der Einsichtnahme.

Locarchives plant den Bau eines Gebäudes, das ausschließlich für die Lagerung der Kollektion von Corbis bestimmt ist : 800 qm Fläche bei kontrollierter Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit, in einer hermetisch abgeschlossenen Umgebung mit optimalem Schutz vor Bränden und Einbruch.

Locarchives schlägt eine speziell auf die Bedürfnisse von Corbis abgestimmte Lösung vor:

- Einen Bereich von 7.000 Linearmetern in einem Gebäude, das vollständig den Kollektionen von Sigma, Kipa und TempSport gewidmet ist
- Fachwissen sowie Garantien für die Archivierung auf allen Arten der erprobten Datenträgern
- Die Zugangsmöglichkeit (lebendige Archive) und die Nähe zu Paris
- Die Reaktionsfähigkeit: Transport von Objekten zwischen dem Aufbewahrungsort und der Agentur (nach Bedarf zwei Fahrten täglich), ein Zeitraum von maximal 24 Stunden für die Bereitstellung von Fotos nach der Recherche
- Die Erfahrung: Locarchives beherbergt die Bibliothek der „Fondation Nationale des Sciences Politiques“.

• Garantiertes Zugang für das Fachpublikum
Für das Fachpublikum ist ein Zugang zu den Archiven zur Einsichtnahme, für Verkäufe und für Recherchen vorgesehen: Fotografen, Forscher, Historiker, Profifotografen und -ikonografen sowie Teams von Corbis haben freie Einsicht in die Archive.

Syagma - die Historie



© Igor Kostin/Syagma/Corbis



© Andanson James/Syagma/Corbis



© Patrick Chauvel/Syagma/Corbis

1973 BESCHLIESST DER FOTOGRAF HUBERT HENROTTE ZUSAMMEN MIT ANDEREN FOTOGRAFEN DER AGENTUR GAMMA, DIE AGENTUR SYGMA ZU GRÜNDEN.

DIE FOTOGRAFEN VON SYGMA WAREN MITWIRKENDE IM GOLDENEN ZEITALTER DES FOTOJOURNALISMUS: DER JOM-KIPPUR-KRIEG IST DAS ERSTE WICHTIGE EREIGNIS, ÜBER DAS DIE AGENTUR BERICHTETE. DIE GRÖSSTEN INTERNATIONALEN KONFLIKTE DES AUSGEHENDEN 20. JAHRHUNDERTS WURDEN VON DEN FOTOGRAFEN VON SYGMA DOKUMENTIERT: DIE IRANISCHE REVOLUTION, DER BÜRGERKRIEG IN NICARAGUA, DER LIBANONKRIEG, DER STREIK DER DANZIGER WERFTARBEITER, DER KRIEG IN AFGHANISTAN, DER KRIEG IN EX-YUGOSLAWIEN, DIE EREIGNISSE AUF DEM TIEN-AN-MEN-PLATZ, DER FALL DER BERLINER MAUER ODER AUCH DER GOLFKRIEG ...

ZUDEM FÜHRTE SYGMA IN DEN 1980ER-JAHREN UNTER DER FÜHRUNG VON MONIQUE KOUZNETZOFF EINE NEUE ART EIN, BERÜHMTHEITEN ZU SCHAFFEN – NÄMLICH DIE PERSÖNLICHE BEGEGNUNG –, INDEM MAN SICH DARAN MACHTE, „FOTOGRAFEN ZU SUCHEN, DIE SICH AUSSCHLIESSLICH PROMINENTEN WIDMETEN“ (MONIQUE KOUZNETZOFF, ZITIERT VON HUBERT HENROTTE IN LE MONDE DANS LES YEUX, PARIS 2005).

IN DEN 1990ER-JAHREN BAHNT SICH MIT DER DIGITALEN ÜBERTRAGUNG VON FOTOGRAFIEN IM ERSTEN GOLFKRIEG EIN WENDEPUNKT AN. SYGMA INVESTIERT 1993 IN NEUE TECHNOLOGIEN UND BEGINNT EINE POLITIK DER DIGITALISIERUNG IHRER BILDER. HUBERT HENROTTE UND MONIQUE KOUZNETZOFF VERLASSEN SYGMA IM JUNI 1998. IM JAHR 1999 KAUFTE CORBIS DIE AGENTUR SYGMA.

Heute stellt die Sygma-Kollektion ein fotografisches Erbe von unschätzbarem Wert dar, da sie den Bestand von drei Agenturen in sich vereint:

- Sygma: Fotojournalismus, Nachrichten, Zeitschrift, Prominente und Porträts
- Kipa: Forum für Fernsehen und Kino (1971 von Annemiek Veldman gegründete und von Sygma 1991 gekaufte Agentur)
- TempSport: Sportliche Ereignisse (1985 von Gilbert lundt und Jean-Yves Ruszniewski gegründete und von Corbis 2000 gekaufte Agentur) ;

Sie vereint gleichermaßen auch ältere Kollektionen aus den 1950er- und 1960er-Jahren: Apis, Universal Photo, Interpress, Spitzer, Reporter Associés etc. Insgesamt 50 Millionen Objekte (Negative, Kontaktabzüge, Ektas, Drucke) sowie Kultfotos und unvergessliche Klischees, die die Geschichte der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts illustrieren.



Der technische Umfang des Projekts



DER UMZUG DER RIESIGEN ARCHIVE IST NICHT NUR SEHR UMFANGREICH, ER IST AUCH ZAHLREICHEN TECHNISCHEN BESCHRÄNKUNGEN UND NORMEN FÜR DIE OPTIMALE ERHALTUNG DES BESTANDS UNTERWORFEN. VON GRÖSSTER WICHTIGKEIT IST DIE ÜBERWACHUNG DER TEMPERATUR UND DER LUFTFEUCHTIGKEIT:

DIE TEMPERATUR MUSS NIEDRIG UND KONSTANT SEIN, UND ES MUSS EINE GERINGE LUFTFEUCHTIGKEIT HERRSCHEN.

ZU DIESEM ZWECK HAT CORBIS VON HENRY WILHELM, EINEM BRANCHENEXPERTEN FÜR DIE ARCHIVIERUNG VON FOTOGRAFIEN, NORMEN FÜR DIE KONSERVIERUNG UND SICHERHEIT AUSARBEITEN LASSEN:

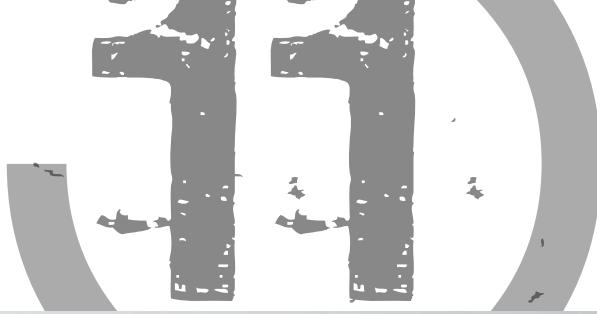
- KONTROLIERTE TEMPERATUR UND LUFTFEUCHTIGKEIT
- BRANDLÖSCHSYSTEM DURCH INERTGAS
- BEHANDLUNG DER RAUMLUFT
- FÜR DEN ERHALT VON FOTOGRAFISCHEN DOKUMENTEN GEEIGNETE MATERIALIEN
- BELEUCHTUNG MIT GERINGER UV-STRAHLUNG

ZUSÄTZLICH GIBT ES BESCHRÄNKUNGEN HINSICHTLICH DER „AKTIVEN ARCHIVE“. DER ZUGANG ZU DEN ARCHIVEN, DER FÜR DIE LEBENDIGEN BESTÄNDE ERFORDERLICH IST, MACHT NEUE TECHNISCHE ANFORDERUNGEN UNABDINGBAR. ES MUSS DAHER DAS BESTE VERHÄLTNIS ZWISCHEN DER KONTROLLE KONSTANTER UMGEBUNGSBEDINGUNGEN (STABILE TEMPERATUREN) UND DEM ZUGANG ZU DEN ARCHIVEN (DER SICH STÖRENDE AUF DIE STABILITÄT DER TEMPERATUR AUSWIRKT) GEFUNDEN WERDEN.

DIE KOMMERZIELLE NUTZUNG: EINE EINKOMMENSQUELLE FÜR DIE FOTOGRAFEN DIE BESTÄNDE LEBENDIG WERDEN ZU LASSEN BEDEUTET, SIE DEM FACHPUBLIKUM ZUGÄNGLICH ZU MACHEN, ABER GLEICHZEITIG EINE RENTABILITÄT ZU GEWÄHRLEISTEN, INSbesondere FÜR DIE FOTOGRAFEN. DIE BISHER NUR WENIG GENUTzte DIGITALISIERUNG VON ARCHIVEN ERMÖGLICHT ES, DEM MATERIAL DES FOTOGRAFEN ZU EINER BESSEREN PRÄSENZ ZU VERHELPEN



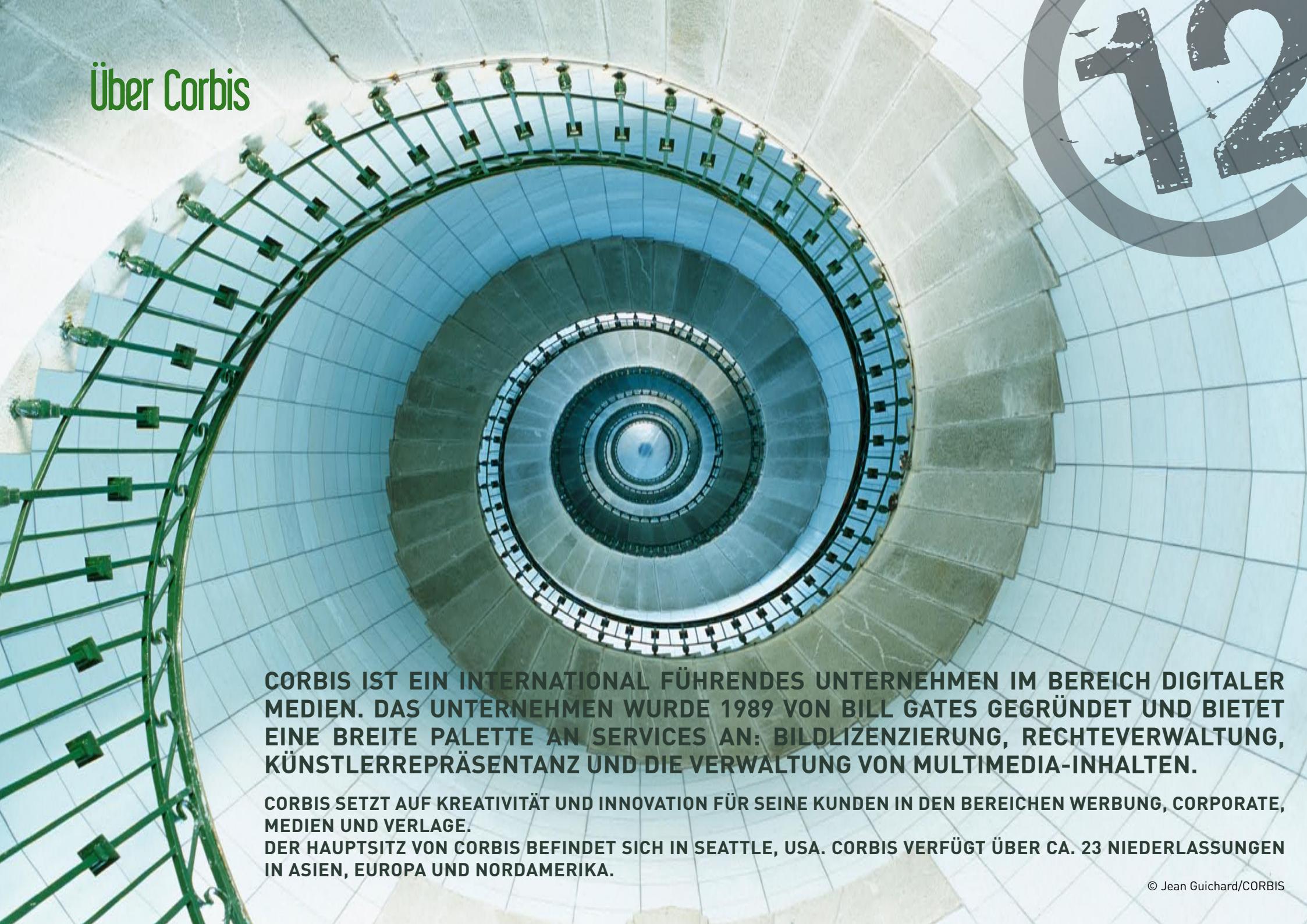
Die nächsten Stationen



DER UMZUG DER KOLLEKTIONEN IN DIE RÄUMLICHKEITEN VON LOCARCHIVES IST FÜR ANFANG 2008 GEPLANT.

FÜR DAS GESAMTE PROJEKT IST ES CORBIS' ERKLÄRTES ZIEL, „DIE BESTÄNDE LEBENDIG WERDEN ZU LASSEN“ UND SO DEREN ERSCHLIESUNG ZU GEWÄHRLEISTEN. EIN LEBENDIGES ARCHIV, DAS KURZ-, MITTEL- UND LANGFRISTIG ZUR VERFÜGUNG STEHT.

Über Corbis



CORBIS IST EIN INTERNATIONAL FÜHRENDES UNTERNEHMEN IM BEREICH DIGITALER MEDIEN. DAS UNTERNEHMEN WURDE 1989 VON BILL GATES GEGRÜNDET UND BIETET EINE BREITE PALETTE AN SERVICES AN: BILDLIZENZIERUNG, RECHTEVERWALTUNG, KÜNSTLERREPRÄSENTANZ UND DIE VERWALTUNG VON MULTIMEDIA-INHALTEN.

CORBIS SETZT AUF KREATIVITÄT UND INNOVATION FÜR SEINE KUNDEN IN DEN BEREICHEN WERBUNG, CORPORATE, MEDIEN UND VERLAGE.

DER HAUPTSITZ VON CORBIS BEFINDET SICH IN SEATTLE, USA. CORBIS VERFÜGT ÜBER CA. 23 NIEDERLASSUNGEN IN ASIEN, EUROPA UND NORDAMERIKA.

13





PRESSEKONTAKT

Weitere Bilder sind auf Anfrage erhältlich

Susanne Mendack
Telefon: +49.211.4360344
Mobile: +49.171.548 11 43
susanne.mendack@t-online.de